

Pressemitteilung

Jugendliche gestalten Ortsnetzstation in Erpel: „Kunst am Kasten“ verbindet Kreativität, Ortsgeschichte und Jugendarbeit

Erpel, 13. Juli 2026: Im Rahmen der Süwag-Aktion „Kunst am Kasten“ ist in der Ortsgemeinde Erpel ein neues farbenfrohes Kunstwerk entstanden. Jugendliche aus Erpel und der näheren Umgebung gestalteten gemeinsam mit dem Frankfurter Künstler Jan-Malte Strijek die Ortsnetzstation im Bereich des Kindergartens Regenbogenland und des Bürgersaals Erpel.

Bei der Gestaltung stand die aktive Beteiligung der jungen Menschen im Mittelpunkt. Jeder Jugendliche konnte eigene Ideen, Vorstellungen und kreative Impulse in die Umsetzung einbringen. Unter fachkundiger Anleitung von Jan-Malte Strijek entstand Schritt für Schritt ein individuelles Motiv, das nicht nur die technische Anlage sichtbar aufwertet, sondern auch einen besonderen Bezug zur Ortsgemeinde Erpel herstellt.

Als zentrales Motiv wurde vor allem die Ente Erpel aufgegriffen. Ergänzt wurde die Gestaltung durch ein weiteres bedeutendes Symbol der Gemeinde: die drei Kronen aus dem Wappen von Erpel. Diese stehen für die Kronen der Heiligen Drei Könige und erinnern an eine historische Überlieferung: Nachdem die Reliquien der Heiligen Drei Könige im Jahr 1164 von Rainald von Dassel nach Köln gebracht wurden, sollen sie der Legende nach auf ihrer Überführung in Erpel Station gemacht und im Gewölbe unter dem Kirchturm übernachtet haben. Bis heute verbindet Erpel und Köln das dreigezackte Kronenwappen.

Ortsbürgermeister Hirzmann freut sich über das gelungene Ergebnis: „Die neu gestaltete Ortsnetzstation ist ein echter Blickfang geworden und zeigt auf schöne Weise, wie kreativ sich junge Menschen mit ihrem Heimatort auseinandersetzen. Besonders freut mich, dass mit der Ente Erpel und den drei Kronen aus unserem Wappen typische Erpeler Motive aufgegriffen wurden. So verbindet das Kunstwerk Jugendbeteiligung, Ortsgeschichte und Identifikation mit unserer Gemeinde.“

Aus einem schlichten technischen Bauwerk wurde ein Blickfang, der die Besonderheiten der Ortsgemeinde kreativ aufgreift und für Bürgerinnen und Bürger sichtbar macht.

Die Syna, Netztochter der Süwag Energie AG, unterstützt und fördert gezielt Aktionen dieser Art - insbesondere gemeinsam mit Jugendeinrichtungen - im Versorgungsgebiet. In Erpel stellte die Syna die Ortsnetzstation für die Gestaltung zur Verfügung und übernahm zudem die Kosten für den Künstler Jan-Malte Strijek sowie für das notwendige Material. Damit schuf sie die Grundlage dafür, dass das Projekt gemeinsam mit den Jugendlichen vor Ort umgesetzt werden konnte.

Christian Weber, Kommunalmanager der Syna, betont die Bedeutung solcher Projekte: „Mit der Aktion ‚Kunst am Kasten‘ möchten wir jungen Menschen die Möglichkeit geben, ihr Lebensumfeld aktiv mitzugestalten. Gleichzeitig werden unsere Ortsnetzstationen zu sichtbaren Zeichen für Kreativität und regionale Verbundenheit. Das Projekt in Erpel zeigt sehr schön, wie aus technischer Infrastruktur durch gemeinsames Engagement ein Stück gelebte Heimat entstehen kann.“

Unterstützt wurde die Aktion außerdem von Seiten der Verbandsgemeindeverwaltung durch den Jugendpfleger Stefan Schmitz, der das Projekt begleitete und die Beteiligung der Jugendlichen aus Erpel und Umgebung ermöglichte.



Ein neuer Hingucker in Erpel: Gemeinsam mit dem Frankfurter Künstler Jan-Malte Strijek (obere Reihe) haben die Kinder und Jugendlichen die Ortsnetzstation der Syna verschönert. Das freut nicht nur die Jugend, sondern auch Jugendpfleger Stefan Schmitz und Süwag-Kommunalmanager Christian Weber (v.r.)

Foto: Christian Weber